Eine Einladung an Heiler/innen

Gemeinsam für chronisch kranke Kinder und Erwachsene - mit Geistigem Heilen.

Werden Sie offizielle/r

Partner/in

der Stiftung AUSWEGE. Wir eröffnen therapeutische Auswege in vermeintlich "hoffnungslosen" Fällen.

Stimmen
zum AUSWEGE-Projekt

"Eine wunderbare Idee - natürlich mache ich da gerne mit."

Dr. med. Rüdiger Dahlke
Arzt und Psychotherapeut

"Gute Ärzte respektieren und achten alles, was kranken Menschen wirklich hilft. Die Stiftung AUSWEGE wird diesen kulturellen Entwicklungsprozess einer modernen Heilkunst unterstützen und beflügeln."

Dr. med. Ellis Huber
ehem. Präsident der Ärztekammer Berlin, Ex-Vorstand einer Krankenkasse

"'Wunder sind möglich' hieß eine Fernsehsendung, die ich moderiert habe. Gerne mache ich in Ihrer *wunder*-vollen Stiftung mit."

Dr. Franz Alt
politischer Journalist, TV-Moderator

"Ich will Ihnen sagen, wie sehr mir Ihr Engagement imponiert."

Rainer Holbe
Journalist, TV-Moderator

"Die Stiftung, die Sie ins Auge fassen, halte ich für sehr nützlich."

Prof. Dr. Dr. Harald Walach
Psychologe, Universität Berlin

"Ihr Engagement ist wirklich beispielhaft und verlangt Respekt und Bewunderung. Für Ihr Tun und Sein wünsche ich Ihnen Kraft und Segen."

Ruth Maria Kubitschek
Schauspielerin

"Die Stiftung AUSWEGE bietet einen Ausweg nicht nur für kranke Kinder, sondern auch für unser krankes Gesundheits- und Kirchensystem."

Prof. Dr. Walter J. Hollenweger Theologe

"Als Mutter von drei Kindern kann ich nachvollziehen, wie schwer die Situation für Eltern mit chronisch kranken Kindern ist. Umso mehr freut es mich, dass es Einrichtungen wie AUSWEGE gibt, die Familien aus sozial schwachen Verhältnissen unterstützen und diesen Kindern Hilfe und Perspektiven bieten."

Silvana-Koch-Mehrin
FDP-Politikerin und früheres FDP-Präsidiumsmitglied, Mitglied des Europäischen Parlaments
und von 2009-2011 dessen Vizepräsidentin

www.stiftung-auswege.de

Worin besteht eine solche "Partnerschaft"? Was haben Sie davon?

1 Angehörige von kranken Kindern, aber auch erwachsene Patienten, die nach Heiler/innen in der Nähe ihres Wohnorts suchen, **weisen wir auf Sie hin**.

2 In unserem **Buch "*In guten Händen*"** stellen wir Sie mit Porträtfoto und Text vor. (Dieses Buch ist bereits in mehreren Auflagen erschienen und überall im Buchhandel erhältlich; es wird laufend aktualisiert und erweitert.)

3 Darüber hinaus präsentieren wir Sie Hilfesuchenden ausführlich im Internet in unserem **Online-Heilerverzeichnis** (siehe http://ivh.stiftung-auswege.de).

4 Wir laden Sie ein, bei unseren Wohltätigkeits**veranstaltungen** mitzuwirken, die wir alljährlich in mehreren Städten im deutschsprachigen Raum durchführen. Zum Programm könnten Sie z.B. beitragen, indem Sie Besucher probeweise behandeln und/oder beraten.

5 Wir bieten Ihnen an, an Ihrem Wohnort ein **AUSWEGE-Zentrum** zu leiten. Es dient als Begegnungsstätte für Heiler/innen in Ihrer Umgebung und an Geistheilung Interessierte (z.B. für regelmäßige Treffen in Gesprächskreisen, Übungs- und Meditationsgruppen). Bei Interesse könnten Sie sogar die Leitung einer **AUSWEGE-Regionalgruppe** für einen größeren Umkreis übernehmen.

6 Wir vermitteln Ihnen, wenn Sie möchten, **Kontakte zu anderen Heiler/innen** in Ihrer Nähe - zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungen und Ideen austauschen, einander bei Praxisfragen behilflich sein.

7 Mit Beginn unserer Partnerschaft können Sie Anwärter/in für eine **Aufnahme in das Heiler-Netzwerk der IVH** werden, der "Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heiler", der zur Zeit rund 200 Heiler aus 37 Ländern angehören. (Infos über das Aufnahmeverfahren der IVH finden Sie im Internet unter http://ivh.stiftung-auswege.de sowie im Buch *Heilen "Heiler"?*)

8 Bemerkenswerte Behandlungsergebnisse aus Ihrer Praxis - bei kranken Kindern, aber auch bei erwachsenen Klienten - **veröffentlichen** wir in unserem Magazin *Auswege Infos* sowie in unserer Buchreihe *Lichtblicke*.

9 Unsere Partnerschaft bescheinigen wir Ihnen auf einer repräsentativen **Urkunde** und einem Ausweis.

10 Mit dem **Titel "Partner/in der Stiftung AUSWEGE für chronisch Kranke"** können Sie auf Ihren Visitenkarten, Flyern, Inseraten und anderen Drucksachen werben, ebenso auf Ihren Internetseiten. Dafür stellen wir Ihnen das AUSWEGE-Logo zur Verfügung.

11 Wir laden Sie zu unseren alljährlichen AUSWEGE-**Tagungen** und Regionaltreffen ein.

12 Wir machen Ihnen unser nichtöffentliches Internet-**Forum** für Heiler/innen zugänglich, wenn Sie möchten. (Dazu übermitteln wir Ihnen ein Passwort.)

13 Sie erhalten gratis unseren **Newsletter "Auswege Infos".**

14 **Sie werden Teil** eines einzigartigen Projekts: Erstmals in der Geschichte der westlichen Medizin treten hier Heiler/innen gemeinsam mit Wissenschaftlern, Ärzten und anderen anerkannten Heilberufen für ein Gesundheitswesen mit mehr Geist und Seele ein - für eine ganzheitliche, energetisch und spirituell erweiterte Heilkunst.

So werden Sie unser/e "Partner/in"

1. Sie praktizieren Geistiges Heilen **seit mindestens einem Jahr**.

2. Sie erkennen unseren **Verhaltenskodex** für geistig Heilende an (s. Anlage).

3. Sie schicken uns den **"Partner"-Fragebogen** (s. Anlage) ausgefüllt zurück, zusammen mit einem **Porträtfoto.** Auf **"Meldebögen"** (s. beiliegende Kopiervorlage) können Sie uns über bemerkenswerte Behandlungsergebnisse bei hartnäckigen Leiden berichten, die zuvor auf konventionelle medizinische Maßnahmen nicht bzw. zuwenig angesprochen haben.

4. Sie stellen sich uns persönlich vor. Dazu werden wir Sie zu einer Jahrestagung, einer öffentlichen Veranstaltung, einem Regionaltreffen oder einem Gespräch in kleinem Kreis einladen.

5. Wir dürfen Sie in Ihrer Praxis besuchen. (Ein solches "Screening" durch ein/e AUSWEGE-Beauftragte/n erfolgt teilweise verdeckt und schließt eine kostenlose Probebehandlung ein.)

Über Ihre Aufnahme entscheidet anschließend der AUSWEGE-Vorstand.

Und wie kann ich in die IVH aufgenommen werden?

Sobald ein/e "Partner/in" die Aufnahmekriterien der "Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heiler" (IVH) erfüllt, wird er/sie in deren Empfehlungsliste aufgenommen. Das Auswahlverfahren der IVH wird auf unseren Internetseiten http://ivh.stiftung-auswege.de sowie im Buch *Heilen "Heiler"?* näher erläutert und begründet.)

Ist eine "Partnerschaft" mit Kosten verbunden?

Wir erheben keine Mitgliedsbeiträge. Wir verlangen keine Vermittlungsprovisionen. Wir berechnen keine Aufnahme-, Prüfungs- oder Lizenzierungsgebühren.

Andererseits besteht eine gute Partnerschaft in gegenseitigem Geben und Nehmen. Da Sie von einer solchen Zusammenarbeit auch finanzielle Vorteile haben werden (kostenlose Werbung, Vermittlung von Klienten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit u.a.), erwarten wir, dass Sie das AUSWEGE-Projekt durch eine kleine Spende unterstützen: in Form eines Beitritts zum **"Freundeskreis"** unserer Stiftung. Das kostet Sie umgerechnet rund 30 Cent pro Tag (s. beiliegender Flyer). Auf Wunsch erhalten Sie dafür von uns jeweils gegen Jahresende eine **Spendenbescheinigung**, die Sie (zumindest in Deutschland) steuerlich absetzen können.

Wofür verwenden wir Ihre Spende?

Ein Großteil unserer Stiftungsarbeit erfolgt ehrenamtlich. Aber wir benötigen Geld, um bedürftige Familien zu unterstützen, damit ihr chronisch krankes Kind behandelt werden kann. Unsere therapeutischen "Sommercamps" verursachen Kosten von jeweils bis zu 15'000 Euro. Wir müssen Drucksachen, Porto, Telefon, Raummieten, Stellen u.v.a. bezahlen können. Dazu ist AUSWEGE auf Spenden angewiesen.

Antwort

per Fax an: +49 - (0) 62 71 - 7 21 80
oder per Post an:

Stiftung AUSWEGE
- "Partnerschaft" -
Zollerwaldstr. 28
D - 69436 Schönbrunn

Absender

Name _____

Straße/Nr. _____

Land/PLZ/Ort _____

Datum _____ **Unterschrift** _____

Ja, ich möchte offizielle/r Partner/in von AUSWEGE werden.

Dazu lege ich bei:

- ❒ den ausgefüllten **Heiler-Fragebogen** (s. Anlage)
- ❒ ___ (Anzahl) **Meldebögen** zu besonders bemerkenswerten Behandlungsergebnissen in meiner Praxis
- ❒ den unterzeichneten **Verhaltenskodex**
- ❒ **ein Porträtfoto**

❒ **Ihrer Einladung zu einem persönlichen Kennenlernen folge ich bei nächster Gelegenheit.**

❒ **Gerne kann mich demnächst ein/e AUSWEGE-Beauftragte/r besuchen.** (Mir ist bewusst, dass ein solches "Screening" teilweise verdeckt erfolgt und eine unberechnete Probebehandlung einschließt.)

❒ Bitte senden Sie mir ab sofort gratis Ihren **Newsletter** ***Auswege Infos*** zu.

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.